



## *CSU-Fraktion im Dachauer Kreistag*

An das Landratsamt Dachau  
Herrn Landrat Stefan Löwl LL.M.  
Per eMail

Dachau, 5.12.2019

Sehr geehrter Herr Landrat Löwl,

die CSU-Fraktion stellt folgenden Antrag auf freiwillige finanzielle Förderung von Automatischen Externen Defibrillatoren (AEDs) im Landkreis Dachau:

### **Leben retten - Zusätzliche Defibrillatoren für den Landkreis Dachau**

Um Leben der Landkreisbürgerinnen und -bürger zu retten und im Falle eines lebensbedrohlichen Kammerflimmers rasche und effektive Hilfe zu ermöglichen, verbessert der Landkreis Dachau die Ausstattung seiner öffentlich zugänglichen Einrichtungen mit Automatischen Externen Defibrillatoren (AEDs / Defibrillatoren). Dazu gehören das Landratsamt und die Wertstoffhöfe im Landkreis. Die Defibrillatoren sollten auch außerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtungen zugänglich sein.

#### Begründung:

Pro Jahr sterben in Deutschland rund 150.000 Menschen an einem plötzlichen Herztod. Auf den Landkreis Dachau heruntergebrochen sind dies knapp 300 Menschen pro Jahr. Bei 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation von mindestens 70 Prozent aller Herzmuskelzellen unterbrechen. Deshalb ist es wünschenswert, weitere Defibrillatoren im Landkreis Dachau zu installieren, die im Fall des Falles schnell gefunden und – ergänzend zur Herzdruckmassage als erstem und wichtigstem Mittel

der Wahl - eingesetzt werden können. Denn im Falle eines Herzstillstands sinkt die Überlebenschance pro Minute um zehn Prozent.

Auf Antrag der CSU-Landtagsfraktion hat der Bayerische Landtag im Staatshaushalt für das Jahr 2019 für die Verbesserung der Defibrillatoren-Ausstattung in Bayern, insbesondere durch die Beschaffung von Defibrillatoren sowie die Machbarkeitsprüfung eines Defibrillatoren-Katasters, eine Summe von 500.000 Euro ausgewiesen (Landtags-Drucksache 18/1238 vom 26. März 2019). Aktuell geplant ist, dass die Gesundheitsregionen Plus die Anzahl, die Standorte und den Betriebszustand von Defibrillatoren in ihrem Bereich erheben und dabei auch Stellen identifizieren, die sich am besten für die Installation weiterer Defibrillatoren eignen. Die Gesundheitsregion Plus Dachau wurde dabei vom Bayerischen Innenministerium als Pilot- und Testregion ausgewählt.

Der Landkreis Dachau sollte deshalb mit gutem Beispiel vorangehen und seine eigenen öffentlich zugänglichen Einrichtungen – das Landratsamt und die Wertstoffhöfe im Landkreis – mit einem Defibrillator ausstatten, wenn sich nicht schon in der Nähe ein öffentlich erreichbarer AED befindet.

Die Kosten für geschätzte 20 zusätzliche Defibrillatoren im Landkreis belaufen sich auf rund 25.000 Euro. Hinzu kommen – nicht näher bezifferbare, aber deutlich geringere - Kosten für eine Wartung der Geräte.

Stephanie Burgmaier und Wolfgang Offenbeck  
Fraktionsvorsitzende

MdL Bernhard Seidenath  
Kreisrat